

Bericht

für den Haupt- und Finanzausschuss, TOP 8.4 Vorlagedatum 11.11.13

Steuerung gemeindlicher Unternehmen;

hier: Regelmäßiger Bericht an den Haupt- und Finanzausschuss – Quartalsbericht der Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG – III. Quartal 2013

Berichtersteller : Herr Bürgermeister Müller Bereich : Eigengesellschaften

- Einzelbericht
- Fortlaufende Nr. 36 (letzter Bericht vom)

BERICHT	NOTIZEN
<p>In der Anlage ist der Quartalsbericht der HVB Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG für das III. Quartal 2013 zur Entwicklung eines strategischen und operativen Beteiligungscontrollings im Sinne des § 45 c der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein beigefügt. Die im Rahmen des Controllings für die HVB und das Aktiv-Hus vorgenommene Ermittlung und Bewertung der definierten Kennzahlen für die Monat September 2013 ist anliegend enthalten. Auf eine Beifügung der kurzfristigen Erfolgsrechnung wurde entsprechend des Beschlusses vom Hauptausschuss vom 17. Mai 2004 verzichtet.</p> <p>Um Kenntnisnahme wird gebeten.</p>	

(Bürgermeister)

Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter	<i>Re. 30.10.</i>
Amtsleiterin / Amtsleiter	<i>[Signature]</i>
Büroleitender Beamter	<i>[Signature]</i>

HVB GmbH & Co. KG – Am Jachthafen 4 a – 23774 Heiligenhafen

Stadt Heiligenhafen
Fachbereich 1 – Herrn Maurer

Durch Hauspost

28/10.13
M

Am Jachthafen 4 a, 23774 Heiligenhafen
Postfach 13 45, 23773 Heiligenhafen
Telefon (0 43 62) 50 34 0
Telefax (0 43 62) 50 34 22

Sitz der Gesellschaft: Heiligenhafen

Geschäftsführerin: HVB-Beteiligungsgesellschaft mbH;
diese vertreten durch die Geschäftsführer
Manfred Wohnrade und Joachim Gabriel
Amtsgericht Lübeck HRA 2027
Ust-IdNr. DE218263985

Eingetragen:

St-Nr.:

Bankverbindungen

Sparkasse Ostholstein

BLZ: 213 522 40, Nr.: 71.018.279

IBAN: DE29 2135 2240 0071 0182 79

BIC: NOLADE21HOL

VR Bank Ostholstein Nord - Plön eG

BLZ: 213 900 08, Nr.: 275 050

IBAN: DE18 2139 0008 0000 2750 50

BIC: GENODEF1NSH

e-mail: info@hvbkg.de internet: www.hvbkg.de

Geschäftszeichen	Auskunft erteilt	e-mail	☎ 50 34	Datum
000-00/2013	Herr Gabriel	j.gabriel@hvbkg.de	0	22.10.2013/Ve.

Steuerung gemeindlicher Unternehmen;

hier: Regelmäßiger Bericht an den Haupt- und Finanzausschuss – III. Quartal 2013

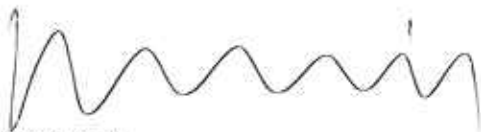
Anlage

Sehr geehrter Herr Maurer,
sehr geehrte Damen und Herren,

in der Anlage überreichen wir Ihnen den Quartalsbericht für das III. Quartal 2013 mit der Bitte um Kenntnisnahme und zur weiteren Verwendung.

Für Rückfragen und weitere Detailinformationen zu diesen Unterlagen stehen wir Ihnen wie immer jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



(Gabriel)
Geschäftsführer

Anlage:

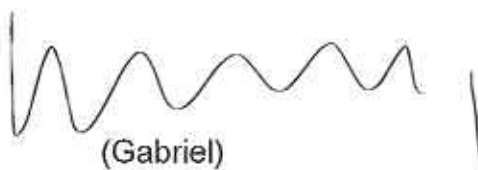
Quartalsbericht für das III. Quartal 2013

Regelmäßige Quartalsberichte III. Quartal 2013

Berichtsgegenstand	Bericht
Entwicklung wichtiger Strukturdaten	<p>Als Anlage zu diesem Bericht sind</p> <ul style="list-style-type: none"> • die kurzfristige Erfolgsrechnung für den Monat September 2013 mit dem Wertennachweis (Anlage 1), • das Controlling HVB III/2013 (Anlage 2) und • das Controlling Aktiv-Hus III/2013 (Anlage 3) beigefügt.
Ausführung der Beschlüsse der Gesellschafterversammlung	<p>Im Berichtsquartal fand am 27.09.2013 eine Gesellschafterversammlung statt: Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EigVO für das Geschäftsjahr 2014 (Der Beschluss ist vollständig ausgeführt).</p>
Entwicklung der Haushalts- und Finanzdaten mit ihren Auswirkungen auf die Stadt	<p>Die kurzfristige Erfolgsrechnung und der Wertennachweis zeigen, dass die Aufwendungen und Erträge sich mit verschiedenen Abweichungen jedoch insgesamt im Rahmen der geplanten Vorgaben entwickeln.</p> <p>Auswirkungen auf die Stadt Heiligenhafen und das städtische Haushaltsgeschehen werden sich daher nach dem derzeitigen Kenntnisstand aller Voraussicht nach nicht ergeben.</p>
Grundzüge des Geschäftsverlaufs	<p>Der Geschäftsverlauf der HVB entwickelt sich im Berichtsquartal im Wesentlichen zufrieden stellend.</p> <p>Bezüglich der Investitionsvorhaben der HVB sind folgende Sachstände zu berichten:</p> <p>Projekt „Marina-Resort Heiligenhafen“ Mit den Bewerbungen für die Übernachtungsbausteine „Vier-Sterne-Hotel“ und „Drei-Sterne-Hotel“ werden weiterhin intensive Verhandlungen geführt.</p> <p>Projekt „Neugestaltung des Steinwarder-Südufers“ Es ergab sich für dieses Projekt im Berichtsquartal kein neuer Sachverhalt.</p>

	<p>Projekt „Touristisches Infrastrukturmanagement TIM 2020“ der LTO Wagrien GmbH Die Studie ist in Bearbeitung. Mit der Vorlage wird Anfang 2014 gerechnet.</p> <p>Projekt „Informations- und Schulungszentrum zur multitrophischen Aquakultur“ Die Studie ist in Bearbeitung. Mit der Vorlage wird Anfang 2014 gerechnet.</p>
Lage des Unternehmens	<p>Die Lage der HVB–Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG ist solide und es ist im Hinblick auf die bereits eingeleiteten und noch einzuleitenden Schritte zur Konsolidierung zu erwarten, dass sich die wirtschaftliche Situation der HVB mittelfristig nachhaltig und dauerhaft verbessern wird.</p> <p>In einem entscheidenden Maße werden dazu auch die Grundstücksverkaufserlöse aus den Projekten „Marina-Resort“, „Dünenpark“ und „Hafenhotel“ beitragen.</p> <p>Durch die vorgesehene Rückführung der Kreditverbindlichkeiten aus den Grundstücksverkaufserlösen wird sich eine deutliche Entlastung beim Zinsaufwand ergeben.</p> <p>Unabhängig davon muss die Konsolidierung als ein ständiger Prozess zur Optimierung der Kosten- und Ertragssituation verstanden und fortgesetzt werden.</p>
Beteiligungen des Unternehmens	<p>Die HVB ist beteiligt an</p> <ul style="list-style-type: none"> • der Ostsee-Tourismus-Service GmbH (5 %) und • der LTO Wagrien GmbH (75 %).
Kapitalzuführungen und entnahmen	<p>Im Berichtsquartal waren keine Kapitalzuführungen oder –entnahmen zu verzeichnen</p>

Heiligenhafen, den 24. Oktober 2013


(Gabriel)
Geschäftsführer

Controlling
Monatliche Ermittlung und Bewertung der Kennzahlen
III. Quartal 2013

Kennzahl 1 b	Aktuelles Quartal		Vorquartal		Vorjahresquartal		Planansatz		Abweichung 1		Abweichung 2		Abweichung 3		Bewertung	Maßnahmen
	1	2	3	4	3	4	5	6	7	8	9	10	11			
Entwicklung der Einnahmen aus der Parkraumbewirtschaftung																
		285.144,49	92.413,15	285.161,78	285.000,00	+ 208,55	- 0,36	+ 0,05							9	- 0

Die Einnahmen bei der Parkraumbewirtschaftung liegen mit + 0,05 % über dem Planansatz. Hierbei ist jedoch zu beachten, dass die pauschale Kurabgabe für den Wohnmobilstellplatz noch nicht an die Stadt Heiligenhafen abgeführt wurde. Hinsichtlich der Bauteile in der Werfstraße konnten die vermieteten Dauerparkplätze für das Jahr 2013 nur anteilig für das 2. Halbjahr abgerechnet werden.

Anlage 2

Kennzahl 1 c	Aktuelles Quartal		Vorquartal		Vorjahresquartal		Planansatz		Abweichung 1		Abweichung 2		Abweichung 3		Bewertung	Maßnahmen
	1	2	3	4	3	4	5	6	7	8	9	10	11			
Entwicklung der Umsatzerlöse		3.990.074,78	2.804.328,64	3.985.530,50	5.190.000,00	+ 42,28	+ 0,11	- 23,12							9	
																10

Im Vergleich zum Vorjahr ist bei den Umsatzerlösen ein leichter Zuwachs zu verzeichnen.

Kennzahl 1 d	Aktuelles Quartal		Vorquartal		Vorjahresquartal		Planansatz		Abweichung 1		Abweichung 2		Abweichung 3		Bewertung	Maßnahmen
	1	2	3	4	3	4	5	6	7	8	9	10	11			
Entwicklung der sonstigen betrieblichen Erträge		301.994,41	183.712,19	368.599,77	270.000,00	+ 64,38	- 17,62	+ 11,85							9	
																11

Die Einnahmen bei den sonstigen betrieblichen Erträgen liegen mit + 11,85 % über dem Planansatz. Im Vergleich zum Vorjahr ist zu beachten, dass sich die Erträge bei der Auflösung der Sonderposten, durch die Übertragung der Eigentumsrechte an der Seebrücke, reduziert haben.

Kennzahl 1 e	Aktuelles Quartal		Vorquartal		Vorjahresquartal		Planansatz		Abweichung 1		Abweichung 2		Abweichung 3		Bewertung	Maßnahmen
	€	in %	€	in %	€	in %	€	in %	(Spalte 2 zu Spalte 3) in %	(Spalte 2 zu Spalte 4) in %	(Spalte 2 zu Spalte 5) in %	(Spalte 2 zu Spalte 6) in %				
Entwicklung des Materialaufwands	1.053.166,74		658.142,98		1.018.849,11		1.284.000,00		+ 61,54	+ 4,37	- 17,20			9	Auf Grund von Unterhaltungsarbeiten im Jachthafen (neue Pfähle gesetzt) und Kommunalhaften (Reparaturarbeiten an der Spundwand) haben sich die Kosten beim Materialaufwand zum Vorjahr erhöht.	10

Kennzahl 1 f	Aktuelles Quartal		Vorquartal		Vorjahresquartal		Planansatz		Abweichung 1		Abweichung 2		Abweichung 3		Bewertung	Maßnahmen
	€	in %	€	in %	€	in %	€	in %	(Spalte 2 zu Spalte 3) in %	(Spalte 2 zu Spalte 4) in %	(Spalte 2 zu Spalte 5) in %	(Spalte 2 zu Spalte 6) in %				
Entwicklung des Personalaufwands	1.145.479,79		745.947,06		1.065.447,77		1.503.400,00		+ 53,56	+ 8,53	- 23,96			9	Auf Grund der zusätzlichen Arbeitsplätze für die Bürgerarbeiter haben sich die Aufwendungen im Bereich Personalaufwand erhöht. Die Personalaufwendungen für die Bürgerarbeitsplätze werden zu 100 % vom Bundesverwaltungsamt erstattet. Erhöhter Personalaufwand auf Grund von zusätzlichem Saisonpersonal.	10

Kennzahl 1 g	Aktuelles Quartal		Vorquartal		Vorjahresquartal		Planansatz		Abweichung 1		Abweichung 2		Abweichung 3		Bewertung	Maßnahmen
	€	in %	€	in %	€	in %	€	in %	(Spalte 2 zu Spalte 3) in %	(Spalte 2 zu Spalte 4) in %	(Spalte 2 zu Spalte 5) in %	(Spalte 2 zu Spalte 6) in %				
Entwicklung der sonstigen betrieblichen Aufwendungen	752.722,49		395.392,61		757.304,90		993.000,00		+ 90,37	- 0,61	- 24,20			9	Zum jetzigen Zeitpunkt sind keine negativen Auswirkungen auf das Jahresergebnis erkennbar. Die Ausgaben bewegen sich im Rahmen der Wirtschaftsplanung.	10

Kennzahl 1 h	Aktuelles Quartal		Vorquartal		Vorjahresquartal		Planansatz		Abweichung 1		Abweichung 2		Abweichung 3		Bewertung	Maßnahmen
	€	in %	€	in %	€	in %	€	in %	(Spalte 2 zu Spalte 3) in %	(Spalte 2 zu Spalte 4) in %	(Spalte 2 zu Spalte 5) in %	(Spalte 2 zu Spalte 6) in %				
Entwicklung der Zinsaufwendungen	484.349,96		323.155,84		510.576,04		721.200,00		+ 49,88	- 5,16	- 32,84			9	Es sind zum jetzigen Zeitpunkt keine negativen Auswirkungen auf das Jahresergebnis erkennbar.	10

Kennzahl 1 i	Aktuelles Quartal		Vorquartal		Vorjahresquartal		Abweichung 1		Abweichung 2		Bewertung	Maßnahmen
	€	in %	€	in %	€	in %	(Spalte 2 zu Spalte 3) in %	(Spalte 2 zu Spalte 4) in %	(Spalte 2 zu Spalte 3) in %	(Spalte 2 zu Spalte 4) in %		
Entwicklung der Kurabgabe aus Vermietung	704.625,38		195.673,92		512.980,60		+ 260,70		+ 14,95		Entfällt	

Kennzahl 1 a	Aktuelles Quartal		Vorquartal		Vorjahresquartal		Abweichung 1		Abweichung 2		Bewertung	Maßnahmen
	€	in %	€	in %	€	in %	(Spalte 2 zu Spalte 3) in %	(Spalte 2 zu Spalte 4) in %	(Spalte 2 zu Spalte 3) in %	(Spalte 2 zu Spalte 4) in %		
Entwicklung der Einnahmen aus Gastliegentgelten	173.534,38		48.694,75		163.134,68		+ 256,37		+ 6,37		Die Gastliegentgelte im Jachthafen haben sich um + 3,37 % erhöht. Die ist u. a. auf die erhöhten Übernachtungszahlen zurück zu führen.	Nicht erforderlich.

Kennzahl 2 a	Aktuelles Quartal		Vorquartal		Vorjahresquartal		Abweichung 1		Abweichung 2		Bewertung	Maßnahmen
	in %		in %		in %		(Spalte 2 zu Spalte 3) in %	(Spalte 2 zu Spalte 4) in %	(Spalte 2 zu Spalte 3) in %	(Spalte 2 zu Spalte 4) in %		
Auslastung der Dauerliegeplätze im Jachthafen	92,53		95,25		97,48		- 2,72		- 4,95		Die Auslastung ist durchgängig erfreulich hoch und kaum noch dauerhaft steigerungsfähig. Die Differenz zu einer 100-prozentigen Auslastung ist fluktuationsbedingt.	Nicht erforderlich.

Kennzahl 2 b	Aktuelles Quartal		Vorquartal		Vorjahresquartal		Abweichung 1		Abweichung 2		Bewertung	Maßnahmen
	€	in %	€	in %	€	in %	(Spalte 2 zu Spalte 3) in %	(Spalte 2 zu Spalte 4) in %	(Spalte 2 zu Spalte 3) in %	(Spalte 2 zu Spalte 4) in %		
Entwicklung des Güterumschlages im Kommunalhafen	82.404		65.088		45.906		+ 26,51		+ 79,51		Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Güterumschlag deutlich erhöht.	

Kennzahl 2 c	Aktuelles Quartal		Vorquartal		Vorjahresquartal		Abweichung 1		Abweichung 2		Bewertung	Maßnahmen
	€	in %	€	in %	€	in %	(Spalte 2 zu Spalte 3) in %	(Spalte 2 zu Spalte 4) in %	(Spalte 2 zu Spalte 3) in %	(Spalte 2 zu Spalte 4) in %		
Entwicklung der Personenbeförderungszahlen	35.754		14.480		33.405		+ 146,92		+ 7,03		Die Personenbeförderungszahlen haben sich auf Grund der guten Witterungsverhältnisse weiterhin erhöht und sind im Vergleich zum Vorjahr um + 7,03 % gestiegen.	

Kennzahl 2 e	Aktuelles Quartal	Vorquartal	Vorjahresquartal	Abweichung 1 (Spalte 2 zu Spalte 3) in %	Abweichung 2 (Spalte 2 zu Spalte 4) in %	Bewertung	Maßnahmen
1	2	3	4	5	6	7	8
Entwicklung der Anzahl der Gäste	61.632	25.913	61.690	+ 137,84	- 0,10	Entfällt	

Kennzahl 2 f	Aktuelles Quartal	Vorquartal	Vorjahresquartal	Abweichung 1 (Spalte 2 zu Spalte 3) in %	Abweichung 2 (Spalte 2 zu Spalte 4) in %	Bewertung	Maßnahmen
1	2	3	4	5	6	7	8
Entwicklung der Anzahl der Übernachtungen	410.801	153.471	408.511	+ 167,57	+ 0,54	Entfällt	

Kennzahl 2 g	Aktuelles Quartal	Vorquartal	Vorjahresquartal	Abweichung 1 (Spalte 2 zu Spalte 3) in %	Abweichung 2 (Spalte 2 zu Spalte 4) in %	Bewertung	Maßnahmen
1	2	3	4	5	6	7	8
Entwicklung der Anzahl der Buchungen der Zentralen Zimmervermittlung	1.500	936	1.931	+ 60,26	- 22,32	Entfällt	Nicht erforderlich.

Kennzahl 2 j	Aktuelles Quartal	Vorquartal	Vorjahresquartal	Abweichung 1 (Spalte 2 zu Spalte 3) in %	Abweichung 2 (Spalte 2 zu Spalte 4) in %	Bewertung	Maßnahmen
1	2	3	4	5	6	7	8
Entwicklung der Anzahl der klassifizierten Unterkünfte	511	506	730	+ 0,99	- 30,0	Auf Grund von ausgelassenen Klassifizierungen hat sich die Anzahl im Vergleich zum Vorquartal um 30,0 % reduziert. Diverse Klassifizierungen sind noch in der Aufarbeitung.	

Kennzahl 2 h	Aktuelles Quartal	Vorquartal	Vorjahresquartal	Abweichung 1 (Spalte 2 zu Spalte 3) in %	Abweichung 2 (Spalte 2 zu Spalte 4) in %	Bewertung	Maßnahmen
1	2	3	4	5	6	7	8
Entwicklung der Anzahl der Gastlieger im Jachthafen	15.523	5.121	14.941	+ 203,12	+ 3,90	Die Anzahl der Gastlieger im Jachthafen hat sich im Vergleich zum Vorjahr positiv entwickelt. Dies wirkt sich auch positiv auf die Höhe der eingenommenen Entgelte im Jachthafen aus.	Nicht erforderlich.

Kennzahl 2 d	1	2	3	4	5	6
Entwicklung der Anzahl der Beschäftigten	Aktuelles Quartal	Planansatz	Abweichung (Spalte 2 zu Spalte 3) in %	Bewertung	Maßnahmen	
	41,80	35,28	+ 18,48	Auf Grund von krankheitsbedingten Ausfällen sowie eines erhöhten Bedarfs an Saisonarbeitern wurde der Planansatz überschritten.	3	Nicht erforderlich.

Heiligenhafen, den 28.10.2013



Controlling
Monatliche Ermittlung und Bewertung der Kennzahlen

Monat Juli – September 2013 / III. Quartal

Kennzahl 1	Aktuell 2	Vorquartal 3	Aktuelles Jahr gesamt 4	Vorjahresquartal 5	Abweichung 1 (Spalte 2 zu Spalte 3) 6	Abweichung 2 (Spalte 2 zu Spalte 5) 7	Bewertung 8	Maßnahmen 9
Anzahl der Besucher Aktiv-Hus-Spa Sauna	3123	3967	11690	3374	- 744	- 249	Aufgrund der lang anhaltenden sommerlicher Temperaturen sind die Besucherzahlen wie erwartet rückläufig.	z. Zt. sind keine Maßnahmen erforderlich.
Kennzahl 2								
Gesamtumsätze Aktiv-Hus-Spa Sauna	16.955,78	20.549,96	53.904,55	22.495,96	- 3.592,88	- 5.530,18	Die Umsätze sind analog der Besucherzahlen zurückgegangen.	z. Zt. sind keine Maßnahmen erforderlich.
Kennzahl 3								
Anzahl der Besucher Jahreskarten Aktiv-Hus-Spa Sauna	469	440	1247	620	+ 29	- 151	Die Eintritte mit Jahreskarte schwanken.	z. Zt. sind keine Maßnahmen erforderlich.
Kennzahl 4								
Gesamtumsätze Jahreskarten Aktiv-Hus-Spa Sauna	2.610,15	1.395,07	45.245,56	3.861,24	+ 1.245,88	- 1.251,09	Weitere Karten wurden verkauft. Zahlreiche Vermieter haben aber bereits zu Beginn des Jahres ihre Jahreskarten verlängert.	z. Zt. sind keine Maßnahmen erforderlich.
Kennzahl 5								
Anzahl der Anwendungen Aktiv-Hus-Spa Wellness & Beauty	485	456	1473	512	+ 29	- 27	Die Nachfrage an Anwendungen ist gestiegen. Leichte Schwankungen zum Vorjahr sind vertretbar.	z. Zt. sind keine Maßnahmen erforderlich.
Kennzahl 6								
Gesamtumsätze Aktiv-Hus-Spa Wellness & Beauty	16.040,16	14.691,28	44.341,37	16.948,84	+ 1.348,86	- 938,68	Die Einnahmen sind gestiegen, wenn auch das Ergebnis zum Vorjahr nicht erreicht werden konnte.	z. Zt. sind keine Maßnahmen erforderlich.

Anlage 3

Kennzahl 7	Aktuell	Vorquartal	Aktuelles Jahr gesamt	Vorjahresquartal	Abweichung 1 (Spalte 2 zu Spalte 3)	Abweichung 2 (Spalte 2 zu Spalte 5)	Bewertung	Maßnahmen
	2	3	4	5	6	7	8	9
Anzahl der Anwendungen Kosmetik	378	339	382	385	+ 39	- 7	Die Nachfrage an kosmetischen Behandlungen hat zugenommen, erforderlich.	z. Zt. sind keine Maßnahmen erforderlich.
Kennzahl 8	Aktuell	Vorquartal	Aktuelles Jahr gesamt	Vorjahresquartal	Abweichung 1 (Spalte 2 zu Spalte 3)	Abweichung 2 (Spalte 2 zu Spalte 5)	Bewertung	Maßnahmen
	2	3	4	5	6	7	8	9
Gesamtumsätze Kosmetik	7.972,98	7.228,35	15.914,61	7.268,17	+ 744,63	+ 704,61	Die Umsätze sind weiter gestiegen. Das Angebot etabliert sich.	z. Zt. sind keine Maßnahmen erforderlich.

Kennzahl 9	Aktuell	Vorquartal	Aktuelles Jahr gesamt	Vorjahresquartal	Abweichung 1 (Spalte 2 zu Spalte 3)	Abweichung 2 (Spalte 2 zu Spalte 5)	Bewertung	Maßnahmen
	2	3	4	5	6	7	8	9
Anzahl der Besucher Aktiv-Hus-Spa Pool	3738	2795	8753	4280	- 813	- 572	Die Besucherzahlen sind aktuell weiter gestiegen, erreichen aber nicht die Eintritte aus dem Vorjahr.	z. Zt. sind keine Maßnahmen erforderlich.
Kennzahl 10	Aktuell	Vorquartal	Aktuelles Jahr gesamt	Vorjahresquartal	Abweichung 1 (Spalte 2 zu Spalte 3)	Abweichung 2 (Spalte 2 zu Spalte 5)	Bewertung	Maßnahmen
	2	3	4	5	6	7	8	9
Gesamtumsätze Aktiv-Hus-Spa Pool	12.312,33	9.848,84	29.058,54	13.488,77	+ 2.463,48	- 1.175,44	Die Umsätze entsprechen den Besucherzahlen.	z. Zt. sind keine Maßnahmen erforderlich.
Kennzahl 11	Aktuell	Vorquartal	Aktuelles Jahr gesamt	Vorjahresquartal	Abweichung 1 (Spalte 2 zu Spalte 3)	Abweichung 2 (Spalte 2 zu Spalte 5)	Bewertung	Maßnahmen
	2	3	4	5	6	7	8	9
Anzahl der Besucher Jahreskarten Pool	707	360	1281	749	- 347	- 42	Die Eintritte mit Jahreskarte sind gestiegen. Leicht Schwankungen zum Vorjahr sind vertretbar.	z. Zt. sind keine Maßnahmen erforderlich.

Kennzahl 12	Aktuell	Vorquartal	Aktuelles Jahr gesamt	Vorjahresquartal	Abweichung 1 (Spalte 2 zu Spalte 3)	Abweichung 2 (Spalte 2 zu Spalte 5)	Bewertung	Maßnahmen
	2	3	4	5	6	7	8	9
Anzahl der Besucher Indoor-Spielwelt „Schatzinsel“	5949	5134	17098	7330	- 815	- 1381	Die Besucherzahlen konnten trotz der lang anhaltenden sommerlicher Temperaturen gesteigert werden. Der Rückgang zum Vorjahr ist somit nicht relevant.	z. Zt. sind keine Maßnahmen erforderlich.
Kennzahl 13	Aktuell	Vorquartal	Aktuelles Jahr gesamt	Vorjahresquartal	Abweichung 1 (Spalte 2 zu Spalte 3)	Abweichung 2 (Spalte 2 zu Spalte 5)	Bewertung	Maßnahmen
	2	3	4	5	6	7	8	9
Gesamtumsätze Indoor-Spielwelt „Schatzinsel“	45.115,59	38.179,67	126.337,61	58.032,19	+ 4.935,72	- 14.966,50	Die Umsätze der Schatzinsel orientieren sich vorrangig an den Ferienzeiten und sind zudem stark wetterungsabhängig. Aufgrund der überaus guten Wetterlage konnte das Ergebnis aus dem Vorjahr nicht erreicht werden.	z. Zt. sind keine Maßnahmen erforderlich.

Kennzahl 14	Aktuell	Vorquartal	Aktuelles Jahr gesamt	Vorjahresquartal	Abweichung 1 (Spalte 2 zu Spalte 3)	Abweichung 2 (Spalte 2 zu Spalte 5)	Bewertung	Maßnahmen
	2	3	4	5	6	7	8	9
Anzahl der Besucher Jahreskarten Schatzinsel	1746	542	2306	1861	+ 1204	- 115	Die Eintritte mit Jahreskarte sind zufriedenstellend.	z. Zt. sind keine Maßnahmen erforderlich.
Kennzahl 15	Aktuell	Vorquartal	Aktuelles Jahr gesamt	Vorjahresquartal	Abweichung 1 (Spalte 2 zu Spalte 3)	Abweichung 2 (Spalte 2 zu Spalte 5)	Bewertung	Maßnahmen
	2	3	4	5	6	7	8	9
Gesamtumsätze Jahreskarten Schatzinsel	345,28	432,32	16.780,08	637,69	- 87,04	- 342,41	Weitere Karten wurden verkauft. Zahlreiche Vermieter haben aber auch hier ihre Karten bereits zu Beginn des Jahres verlängert.	z. Zt. sind keine Maßnahmen erforderlich.

Kennzahl 16	Aktuell	Vorquartal	Aktuelles Jahr gesamt	Vorjahresquartal	Abweichung 1 (Spalte 2 zu Spalte 3)	Abweichung 2 (Spalte 2 zu Spalte 5)	Bewertung	Maßnahmen
	2	3	4	5	6	7	8	9
Gesamtumsätze Ostsee-Lounge	664,63	785,14	2.691,91	0,00	- 100,21	- 654,63	Ein direkter Vergleich ist nur bedingt möglich, da die Lounge nur zu Ferienzeiten öffnet. Außerdem erfolgt der Verkauf über den laufenden Betrieb der Schatzinsel.	z. Zt. sind keine Maßnahmen erforderlich.

Heiligenhafen, den 08.10.2013

 (Heile)